

Transline

Übersetzen. Verstehen.

Case Study



BAUHAUS zählt zu den Großen der Baumarktbranche.

„Die Ziele, die wir definiert hatten, sind voll erfüllt. Wir haben die ‘time to market’ deutlich verkürzt – wo früher bis zu zehn Wochen vergingen, bekommen wir heute unseren Webshop-Content in aller Regel nach einer Woche in beide Zielsprachen übersetzt zurück.“

**/ Stefan Schenkel,
Leiter Webshop bei
BAUHAUS**

Straffer Übersetzungsprozess bringt BAUHAUS-Geschäfte voran

The Challenge



Seit mehr als drei Jahren übersetzen die Experten von Transline die Artikelbeschreibungen für die Onlineshops von BAUHAUS in der Schweiz – vom Deutschen ins schweizerische Italienisch und Französisch. Anfangs bestand die Herausforderung darin, sehr viele Texte en bloc zu übersetzen. Jakob Fuchs, Senior Key Account Manager bei Transline: **„BAUHAUS lieferte uns vier- bis fünfmal im Jahr jeweils mehrere tausend Artikelbeschreibungen. Diese großen Volumina führten zu einer Bearbeitungszeit von sechs bis zehn Wochen.“**

In sprachlicher Mission

welt**wirtschaftlich**

////////// Wer die Menschen erreichen will, muss ihre Sprache sprechen

Straffer Übersetzungsprozess bringt BAUHAUS-Geschäfte voran

Transline: Umsätze gesteigert durch deutlich verkürzte „time to market“

Das Ergebnis



BAUHAUS zählt zu den Großen der Baumarktbranche. In seinem Onlineshop bietet das Unternehmen ständig neue Artikel an, viele davon saisonal gebunden. Jetzt hat BAUHAUS gemeinsam mit seinem Übersetzungsdienstleister Transline den Übersetzungsprozess für seinen Onlineshop in der italienischen und französischen Schweiz gestrafft. Und dadurch seine „time to market“ signifikant verkürzt. Diese neue Schnelligkeit ist ein essenzieller Faktor für den Erfolg des dreisprachigen Webshops.

Das Problem



Seit mehr als drei Jahren übersetzen die Experten von Transline die Artikelbeschreibungen für die Onlineshops von BAUHAUS in der Schweiz – vom Deutschen ins schweizerische Italienisch und Französisch. Anfangs bestand die Herausforderung darin, sehr viele Texte en bloc zu übersetzen. Jakob Fuchs, Senior Key Account Manager bei Transline: „BAUHAUS lieferte uns vier- bis fünf mal im Jahr jeweils mehrere tausend Artikelbeschreibungen. Diese großen Volumina führten zu einer Bearbeitungszeit von sechs bis zehn Wochen.“

Das Verfahren hatte einen gravierenden Nachteil: Die Zeitspanne zwischen dem Einkauf neuer Produkte und dem Vertriebsstart war zu lang. „Wenn zum Beispiel das Produktmanagement im Januar Produkte für die Gartensaison eingekauft hat, mussten die Artikelbeschreibungen für den Webshop aufbereitet und übersetzt werden.“ Jeder Tag, der dafür benötigt wird, fehlt BAUHAUS natürlich im nachgeschalteten Online-Vertrieb. Und gerade bei saisonalen Artikeln kann sich ein zu großer Zeitverzug deutlich negativ auf die Umsatzchancen auswirken.

Erklärtes Ziel: Abläufe straffen

Vor diesem Hintergrund entwickelten die Experten von BAUHAUS und Transline gemeinsam ein neues Prozedere für die Übersetzungsarbeiten. Erklärtes Ziel war es, die Abläufe zu straffen und die „time to market“ zu verkürzen.

Entstanden ist ein stark automatisierter Routineprozess, in dem die Sprachexperten bei Transline jede Woche kleinere Pakete von um die 200 Artikelbeschreibungen übersetzen – unter Einbeziehung maschineller Übersetzung. Die Projekte werden ausnahmslos von der Transline Gruppe, von Transline Deutschland und den beiden Schwesterunternehmen in Frankreich und Italien, bearbeitet.

Die Lösung



Einsatz von
Machine
Translation

Hohe Qualität
durch
Full Post-Editing

Verkürzte
„time to market“

„Wir konnten die Anforderungen von BAUHAUS dank unseres neuen Prozessansatzes schnell und effektiv umsetzen.“

/ Jakob Fuchs,
Senior Key Account
Manager bei Transline

Transline
Übersetzen. Verstehen.

Neben ihrer Qualifikation als Fachübersetzer sind die dort eingesetzten Lektoren besonders im Bereich der Nachbereitung maschinenübersetzter Texte (Full Post-Editing) trainiert. Ausgefeilte Tools wie die Übersetzungsdatenbank MemoQ und eine neurale Übersetzungs-Engine unterstützen sie bei ihrer Arbeit.

Machine Translation: Wie gut ist die Qualität?

Im ersten Projektschritt galt es, die Qualität der Maschinenübersetzungen zu prüfen. Dazu ließen die Experten von Transline einige Artikelbeschreibungen von der Engine vorübersetzen und nahmen zusammen mit den Auftraggebern von BAUHAUS die Ergebnisse unter die Lupe. „Dabei zeigte sich sehr schnell, dass sich Machine Translation für diese Textart gut eignet, um die Übersetzungsarbeit zu unterstützen“, so Jakob Fuchs. „Um aber das gewünschte Ergebnis – eine qualitativ hochwertige, korrekte Übersetzung in die Zielsprachen – zu erreichen, war und ist ein sogenanntes Full Post-Editing erforderlich, also die Nacharbeit durch einen geschulten Humanübersetzer.“

Seit März 2019 läuft der neue Prozess, bei dem Transline kontinuierlich kleinere Textmengen übersetzt. Dabei werden die eingehenden Artikelbeschreibungen zunächst in MemoQ eingespielt. Das System gleicht die Texte mit allen in den vergangenen drei Jahren für BAUHAUS übersetzten Texten ab und liefert Ergebnisse für alle Segmente, für die bereits eine Übersetzung vorliegt. Die nicht verarbeiteten Textsegmente gehen anschließend in die Machine Translation. Das – vorläufige – Ergebnis sind mittels Computerprogrammen komplett übersetzte Texte.

Entscheidender Schritt: Full Post-Editing

Nun folgt der für die Qualität entscheidende Schritt: das Full Post-Editing. Dabei prüfen Humanübersetzer Aussagekraft, Korrektheit und Qualität der Übersetzung, gleichen sie mit dem Quelltext ab und geben den Texten den letzten Schliff. In diesem Schritt greifen sie unter anderem auf die zentrale Terminologiedatenbank zu, um sicherzustellen, dass die Übersetzungen von Begriffen, die immer wieder auftauchen, nicht variieren, sondern konsistent sind.

Um das hohe Volumen möglichst schnell abzuarbeiten, sind mehrere Post-Editoren parallel in einem Projekt eingesetzt. Jakob Fuchs: „Unser System ist so angelegt, dass jeder am Projekt Beteiligte den kompletten Kontext einsehen kann. Das heißt, bei Fragen oder Unklarheiten kann sich ein Lektor informieren, wie der Kollege ein gleich oder ähnlich gelagertes Problem gelöst hat. Das gibt zusätzliche Sicherheit und erhöht Effizienz und Qualität.“

Der letzte Schritt dient der Qualitätssicherung. Hier setzt Transline unter anderem auf ein spezielles Prüftool, das sämtliche Texte formal, also zum Beispiel auf Vollständigkeit, Satzzeichen, korrekte Zahlenangaben und Dezimaltrennungen überprüft.

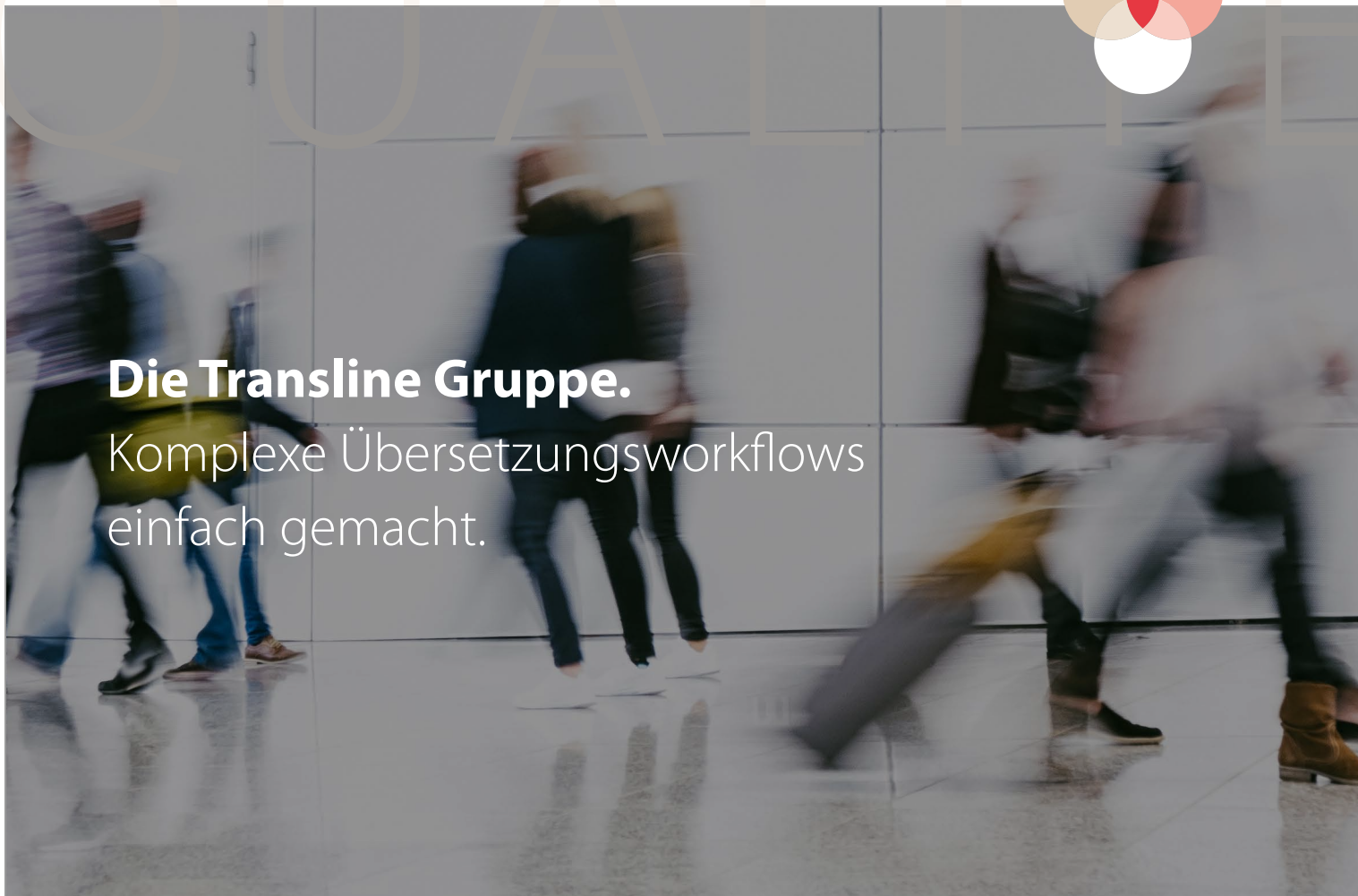
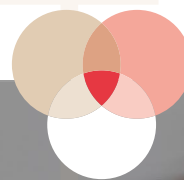
Ziele voll erfüllt

Die Frage nach den Erfahrungen mit dem neuen Übersetzungsprozess beantwortet Jakob Fuchs ohne Zögern mit einem klaren: „Sehr gut. Wir konnten die Anforderungen von BAUHAUS dank unseres neuen Prozessansatzes schnell und effektiv umsetzen.“ Und Stefan Schenkel, Leiter Webshop bei BAUHAUS, ergänzt: „Die Ziele, die wir definiert hatten, sind voll erfüllt. Wir haben die „time to market“ deutlich verkürzt – wo früher bis zu zehn Wochen vergingen, bekommen wir heute unseren Webshop-Content in aller Regel nach einer Woche in beide Zielsprachen übersetzt zurück. Dadurch sind wir nun viel flexibler, haben deutlich mehr Verkaufszeit und erzielen höhere Umsätze.“ Und das Ganze ohne jeglichen Mehraufwand für den Kunden.

Unser Transline Team holt das Beste für Sie raus.
Und wenn Sie Fragen zur Case Study von Bauhaus
haben, stellen Sie sie an uns. Wir freuen uns.

In sprachlicher
Mission

www.transline-ecommerce.de



Die Transline Gruppe.
Komplexe Übersetzungsworkflows
einfach gemacht.

Und welches sind die meistgesprochenen Sprachen der Welt? Chinesisch, Spanisch, Englisch, Hindi, Arabisch, Portugiesisch, Bengalisch, Russisch, Japanisch, Deutsch, Marathi, Koreanisch, Französisch, Türkisch, Tamil, Vietnamesisch, Urdu, ...? **e-commerce**

Transline
Übersetzen. Verstehen.

Umfassende
Sprachdienstleistungen
für anspruchsvolle
multilinguale Projekte

Transline Gruppe GmbH
Am Heilbrunnen 47
72766 Reutlingen
/ T +49 7121 9463-0
/ service@transline.de
www.transline.de